



Sozialausschuss
Die Vorsitzende

Kiel, 9. Januar 2026
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1142
(0431) 988 1171
Sozialausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die 102. Sitzung des **Sozialausschusses**

am Donnerstag, dem 8. Januar 2026, 14 Uhr
im Sitzungszimmer 142 des Landtags

Beginn: 14:05 Uhr

1. **Vorstellung praxisnaher und generationsübergreifender Maßnahmen der Seniorinnen- und Seniorenpolitik auf Ebene des Landes und der Kommunen sowie deren partizipative Weiterentwicklung gemäß Drucksache [20/3255](#)**

Antrag der Abgeordneten Dr. Heiner Garg (FDP), Birte Pauls (SPD) und Christian Dirschauer (SSW)
Umdruck [20/5630](#)

Dieser Punkt wird von der Tagesordnung abgesetzt.

2. **Bericht zum seit dem 01. November 2025 geltenden Hebammenhilfevertrag nach § 134a SGB V unter Fokussierung möglicher Auswirkungen des neuen Vergütungssystems auf die Versorgung mit Leistungen der Hebammenhilfe**

Antrag des Abgeordneten Dr. Heiner Garg (FDP)
Umdruck [20/5675](#)

Der Ausschuss tauscht sich auf Antrag des Abgeordneten Dr. Garg, Umdruck [20/5675](#), mit Vertreterinnen und Vertretern des Hebammenverbandes Schleswig-Holstein, des Hebammenverbandes Bayern, des Deutschen Hebammenverbandes und der Krankenhausgesellschaft Schleswig-Holstein sowie mit Gesundheitsstaatssekretär Dr. Tauras über den Hebammenhilfevertrag aus.

3. **Bericht der Landesregierung über die Überarbeitung der Förderrichtlinie zur Förderung der Mietkosten für die ehemaligen Altenpflegeschulen und deren Auswirkungen**

Antrag der Abgeordneten Birte Pauls (SPD)
Umdruck [20/5754](#)

Staatssekretär Dr. Tauras berichtet auf Antrag von Abgeordneter Pauls, Umdruck [20/5754](#), über die Überarbeitung der Förderrichtlinie zur Förderung der Mietkosten für die ehemaligen Altenpflegeschulen und deren Auswirkungen. Es schließt sich eine Aussprache an.

4. Erkenntnisse aus Schuleingangsuntersuchungen für mehr Bildungsgerechtigkeit und eine stärkere Förderung der Kindergesundheit nutzen

Antrag der Fraktion der SPD

Drucksache [20/3297](#)

Daten nachhaltig nutzen – Chancen der Kinder verbessern

Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache [20/3353](#)

Der Ausschuss schließt sich einstimmig im Vorwege dem Votum des federführenden Bildungsausschusses zum Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache [20/3297](#), sowie zum Alternativantrag der Koalitionsfraktionen, Drucksache [20/3353](#), an.

5. Geschlechtersensible Medizin in Schleswig-Holstein stärken

Antrag der Fraktion der SPD

Drucksache [20/3293](#)

Medizinische Ausbildung, Forschung und Versorgung diverser und individueller ausrichten

Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache [20/3352](#)

Bericht des Gesundheitsministeriums zur geschlechtersensiblen Medizin in Schleswig-Holstein

Umdruck [20/5514](#)

Nachdem der Ausschuss den Bericht des Gesundheitsministeriums zur geschlechtersensiblen Medizin in Schleswig-Holstein, Umdruck [20/5514](#), zur Kenntnis genommen hat, empfiehlt er dem Landtag mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen gegen die Stimmen der Oppositionsfraktion den Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache [20/3293](#), zur Ablehnung.

Mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen bei Enthaltung der Oppositionsfraktionen empfiehlt der Ausschuss dem Landtag zudem den Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache [20/3352](#), unverändert zur Annahme.

6. Information/Kenntnisnahme

Umdruck [20/5793](#): Rückfragen des Abgeordneten Dr. Heiner Garg in der 100. Sitzung des Sozialausschusses vom 27. November 2025, TOP 2

Der Ausschuss nimmt Umdruck [20/5793](#) zur Kenntnis.

7. Verschiedenes

Die Vorsitzende informiert den Ausschuss über das geplante gemeinsame Fachgespräch mit dem Finanzausschuss zum Antrag der Fraktion der FDP, Drucksache [20/2859](#), betreffend Private Altersvorsorge stärken!, sowie zum Alternativantrag der Fraktion der SPD, Drucksache [20/2899](#) (neu), mit dem Titel „Sichere und stabile Renten“ am 5. Februar 2026.

Des Weiteren verständigt sich der Ausschuss auf eine Liste von Anzuhörenden zur Anhörung zum Thema Soziale Medien und kommt überein, dass die Benennungen der Anzuhörenden durch alle Fraktionen gemeinsam erfolgen.

Abgeordnete Schiebe regt an, in eine der nächsten Sitzungen Vertreter der GEW einzuladen, um sich über die von der GEW durchgeführte Umfrage zum Kita-Gesetz (siehe Umdruck [20/5803](#)) berichten zu lassen.

Schluss: 17:00 Uhr
gez. Thomas Wagner